



Digitaler Reisekomfort neu definiert: Verhuven und OES Line setzen mit Wavecom neue Maßstäbe

Der Ausgangspunkt: Wo Tradition auf digitale Erwartungen trifft

Stellen Sie sich einen hochmodernen Reisebus vor, der durch die europäische Landschaft gleitet. Für den modernen Reisenden wird Komfort nicht mehr nur an physischem Raum gemessen; der wahre Luxus von heute ist die „unsichtbare Konnektivität“ – die Art, die einfach funktioniert und es den Fahrgästen ermöglicht, ohne Unterbrechung mit dem verbunden zu bleiben, was ihnen am wichtigsten ist.

Verhuven, ein familiengeführtes Unternehmen, das auf einer Tradition von erstklassigem Service aufbaut, erkannte, dass wahre Exzellenz beim Fahrgastkomfort ein entsprechendes digitales „Nervensystem“ erfordert. Das Ziel war klar: das Kundenerlebnis auf die nächste Stufe zu heben und den Betrieb durch überlegene Qualität ganz natürlich wettbewerbsfähiger zu machen.

Die Herausforderung: Eine Verpflichtung zur Exzellenz

Vor dieser Transformation sorgten die Verwaltung zahlreicher SIM-Karten und das Fehlen einer direkten Interaktionsmöglichkeit mit den Fahrgästen für erheblichen operativen Aufwand. Die eigentliche Herausforderung lag jedoch in der Gastfreundschaft und dem Servicestandard. Verhuven erkannte eine entscheidende Lücke in ihrem Angebot: die Notwendigkeit, während der Reise direkt und effektiv mit den Fahrgästen zu kommunizieren. Es ging nicht bloß um eine technische Lösung für das WLAN; gesucht wurde ein Weg, um die Distanz zwischen Fahrerkabine und Fahrgastraum zu überbrücken. Die Vision war es, die Konnektivität an Bord von einer stillen Zusatzleistung in ein dynamisches Instrument der Interaktion zu verwandeln – ein Tool, das es dem Unternehmen ermöglicht, relevante Informationen zu teilen und die notwendigen Erkenntnisse zu gewinnen, um das Versprechen von erstklassigem Komfort jederzeit einzulösen.

“Herr Martin Verhuven wollte seine Fahrgäste in Echtzeit hören und das Bord-WLAN von einer technischen Notwendigkeit in einen direkten Kanal für Kundenbetreuung und kontinuierliche Verbesserung verwandeln.“



Durch eine strategische Partnerschaft zwischen Wavecom, OES Line und der Vision von Verhuvén wurde ein integriertes digitales Ökosystem ins Leben gerufen, das auf Wavecom Gateways und der IoT Manager-Plattform basiert.

Karsten Micke, CEO der Wavecom GmbH, hebt die Klarheit hervor, die die Lösung geschaffen hat:

“Unser Ziel war es, mehr als nur eine Verbindung bereitzustellen; wir wollten einen neuen Kanal für Intelligenz öffnen. Mit dieser Lösung erhält Verhuvén nun entscheidende Impulse von den Fahrgästen, die als Grundlage für fundiertere und entschlossene strategische Entscheidungen dienen.“

Die Transformation: Die Stimme des Fahrgasts und robuste Integration

Im Mittelpunkt dieses Erlebnisses steht das Captive Portal. Hier kommuniziert Verhuvén zielgerichtet und sammelt unmittelbares Feedback zum Reisekomfort. Für den Inhaber, Herrn Martin Verhuvén, stellt dies den entscheidenden Gewinn dar:

“Der größte Mehrwert ist die gewonnene Nähe. Durch das Captive Portal nehmen wir die Qualität unseres Service mit den Augen unserer Fahrgäste wahr und können sofort reagieren.“ Die Technologie hat der Stimme unserer Kunden mehr Gewicht verliehen und unseren Qualitätsstandard auf ein neues Niveau gehoben.“

Um sicherzustellen, dass diese Verbindung niemals abreißt, garantierte OES Line eine hochzuverlässige Installation. Michél Bovie, CEO von OES Line, betont das technische Engagement:

“Unser Fokus lag auf Robustheit. Wir haben die Innovation von Wavecom unsichtbar integriert, sodass der Fahrgast ungeachtet der Strecke nur eine unerschütterliche Verbindung und totalen Komfort spürt.“

OES-Line mit Sitz in Willich ist ein etablierter Spezialist für Omnibus-Lösungen und zählt zu den führenden Anbietern im europäischen Bussegment. Seit der Gründung im Jahr 1994 hat sich das Unternehmen als zuverlässiger Partner für individuelle Umbauten, Sonderanfertigungen und den Großhandel mit Komponenten marktführender Hersteller positioniert.

Als offizieller Partner von Wavecom für den deutschen Markt spielt OES-Line eine zentrale Rolle bei der Integration moderner Konnektivitäts- und Telematiklösungen im öffentlichen Nahverkehr. In enger Zusammenarbeit mit Wavecom stellt das Unternehmen sicher, dass zukunftsfähige „Connected Bus“-Technologien effizient und zuverlässig in Fahrzeugflotten implementiert werden.

Durch diese Partnerschaft kombiniert OES-Line tiefes Know-how im Busumbau mit innovativen digitalen Lösungen und festigt so seine Position als einer der führenden Busspezialisten Europas.

Komfort mit einem menschlichen Gesicht

Die Zusammenarbeit zwischen diesen Spezialisten ermöglichte Verhuvén eine Transformation, die weit über einfache Konnektivität hinausgeht:

- **Unterbrechungsfreier Komfort:** Eine schnelle, stabile Verbindung, die Frustration vermeidet und den Premium-Markenstandard von Verhuvén stärkt, sodass sich die Fahrgäste während der gesamten Reise priorisiert fühlen.
- **Zielgerichtete & personalisierte Kommunikation:** Das Captive Portal fungiert als dynamische Brücke, die es Verhuvén ermöglicht, genau zum richtigen Zeitpunkt die passende Botschaft zu übermitteln – von Sicherheitsupdates bis hin zu maßgeschneiderten Begrüßungen.
- **Datengetriebene Strategie:** Durch das Sammeln direkter Fahrgasteingaben trifft das Management nun fundierte strategische Entscheidungen und nutzt reales Feedback, um die Servicequalität kontinuierlich zu verfeinern und zu verbessern.
- **Operative Agilität & zukünftiges Wachstum:** Die zentralisierte Infrastruktur vereinfacht das Flottenmanagement und bereitet Verhuvén auf künftige Herausforderungen vor. Dieses skalierbare Fundament stellt sicher, dass das Unternehmen agil und wettbewerbsfähig bleibt, während es seine Geschäftstätigkeit ausweitet.

Fazit: Verhuvén fit machen für die Zukunft des Reisens

Diese Implementierung ist weit mehr als nur ein technisches Upgrade; sie spiegelt die kontinuierliche Weiterentwicklung von Verhuvén wider. Indem das Unternehmen den Komfort und das Feedback der Fahrgäste in das Zentrum seiner digitalen Strategie stellt, folgt es nicht einfach nur dem Markt – es führt ihn an.